

Logau, Friedrich von: 228. (1630)

1 Die Schweine fressen Eicheln, so viel für ihnen liegen;
2 Sie fressen ohne Sorgen und schaffen ihr Vergnügen;
3 Wie lang es werde wehren, wo mehr sey her zunehmen,
4 Das ist nicht ihres Wesens. Sich herrlich nur bequemen,
5 In vollem sause leben, nur schlemmen, demmen, zehren,
6 Ist hofemässig; sorgen, wo her es zu gewehren,
7 Damit sind ihre Köpfe mit nichte zu beschweren.

(Textopus: 228.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31114>)